An
Zentrale Vergabestelle und Einkauf, Landratsamt München
Mariahilfplatz 17
81541 München

Elektronische Vergabe – Achtung: Alle Unterlagen sind zwingend **über die Vergabeplattform** einzureichen.

Erweiterung der staatlichen Berufsschule München-Land in Riem

Bewerbung am Vergabeverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach § 17 Abs. 1 VgV in Verbindung mit einer Mehrfachbeauftragung nach § 76 Abs. 2 VgV für die Vergabe von Leistungen nach § 34 HOAI
(Auswahlverfahren Stufe 1)

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bewerben wir uns für die ausgeschriebenen Planungsleistungen Objektplanung für die Erweiterung der staatlichen Berufsschule München-Land in Riem und sichern im Falle der Auswahl die Teilnahme am Vergabeverfahren mit Mehrfachbeauftragung (Stufe 2) zu.

Ich/wir erkläre/n förmlich, dass alle in diesem Teilnahmeantrag und den beigefügten Anlagen angegebenen Informationen genau und korrekt sind und mir/uns bewusst ist, dass falsche oder fehlende Angaben in den vorstehenden Erklärungen den Ausschluss vom Vergabeverfahren und im Falle der Auftragserteilung eine fristlose Kündigung des Vertrages zur Folge haben können.

Mit freundlichen Grüßen

……..	…….
Ort, Datum	Name der erklärenden und vertretungsbefugten Person(en)

Anlagen
- Teilnahmeantrag inkl. Anlagen

Teilnahmeantrag

Zum Vergabeverfahren mit Mehrfachbeauftragung

Erweiterung der staatlichen Berufsschule München-Land in Riem, inkl. Neubau einer Sporthalle, Wohnungen sowie einer Tiefgarage

Objektplanung

Hinweis zum Teilnahmeantrag:

1) Die Verwendung dieser Teilnahmeantrag-Formulare wird explizit gefordert. Ergänzende Nachweise (Texte, Pläne, Fotos) können als zusätzliche Anlagen angehängt werden. Der Teilnahmeantrag ist vollständig auszufüllen bzw. ist Zutreffendes anzukreuzen. Der Teilnahmeantrag ist ausschließlich in Textform über die Vergabeplattform einzureichen.

2) Bewerbergemeinschaften geben **einen** (gemeinsamen) Teilnahmeantrag ab. Geforderte Eigenerklärungen und/oder Nachweise sind für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft gesondert zu erklären und vorzulegen (Anlage B-4). Dazu sind die entsprechenden Seiten zu kopieren und kenntlich zu machen, von welchem Mitglied der Bewerbergemeinschaft die/der Erklärung/Nachweis stammt. Ferner ist eine Bewerbergemeinschaftserklärung (Anlage B-2) abzugeben, in der auch der Vertreter der Bewerbergemeinschaft mit postalischer und elektronischer Adresse zu benennen ist.

3) Im Fall der Eignungsleihe oder beabsichtigter Unterauftragsvergabe sind geforderte Eigenerklärungen und/oder Nachweise von dem Eignungsverleiher/Unterauftragnehmer vorzulegen (Anlage B-3). Der AG behält sich vor, einen Nachweis der Verfügbarkeit im Auftragsfall vor Auftragserteilung zu fordern. Auf §§ 43, 47 VgV wird verwiesen.

4) Die Anlagen müssen entsprechend der Nummerierung dem Teilnahmeantrag beigefügt werden.

Anlagen:

Anlage B-1	Angaben zum Bewerber / Bewerbergemeinschaft
Anlage B-2	Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung
Anlage B-3	Verpflichtungserklärung Eignungsleihe
Anlage B- 4	Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen
Anlage B-5	Eigenerklärung zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit
Anlage B-6	Eigenerklärung zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit
Anlage B-7	Eigenerklärung zum Nachweis der fachlichen Eignung (Referenzliste)

Anlage B-1: Angaben zum Bewerber / Bewerbergemeinschaft

Die geforderten Angaben zum Bewerber sind vollständig auszufüllen. Bei Bewerbergemeinschaften ist zusätzlich die Anlage B-2 auszufüllen.

1. Bewerber

Vollständiger Name / Firma des Bewerbers	
Anschrift	Straße, Haus-Nr.:
	PLZ, Ort:
	Telefon:
	Telefax:
	E-Mail:
Ansprechpartner	Name, Vorname:
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)	

2. Bewerbergemeinschaft / Mitglieder der Bewerbergemeinschaft

Die nachfolgenden Angaben sind nur auszufüllen, wenn der Bewerber eine Bewerbergemeinschaft ist. In diesem Fall ist zusätzlich zu den nachfolgenden Angaben auch die Anlage B-2 des Teilnahmeantrags ausgefüllt vorzulegen.

Vollständiger Name der Bewerbergemeinschaft	
Anschrift	Straße, Haus-Nr.:
	PLZ, Ort:
	Telefon:
	Telefax:
	E-Mail:
Ansprechpartner	Name, Vorname:
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)	

Bevollmächtigtes Mitglied der Bewerbergemeinschaft

Vollständiger Name / Firma des bevollmächtigten Mitglieds der Bewerbergemeinschaft	
Anschrift	Straße, Haus-Nr.:
	PLZ, Ort:
	Telefon:
	Telefax:
	E-Mail:
Ansprechpartner	Name, Vorname:
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)	
Aufgabe / Leistungsanteil innerhalb der Bewerbergemeinschaft	

Weitere Mitglieder der Bewerbergemeinschaft

Vollständiger Name / Firma des Mitglieds Nr. 2 der Bewerbergemeinschaft	
Anschrift	Straße, Haus-Nr.:
	PLZ, Ort:
	Telefon:
	Telefax:
	E-Mail:
Ansprechpartner	Name, Vorname:
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)	
Aufgabe / Leistungsanteil innerhalb der Bewerbergemeinschaft	

Sollte es weitere Mitglieder der Bewerbergemeinschaft geben, so ist das Formular / die Anlage des Teilnahmeantrags entsprechend zu vervielfältigen.

3. Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe)

Die nachfolgenden Angaben sind nur auszufüllen, wenn sich der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft gem. VgV § 47 Abs. 1 zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit und / oder der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf Kapazitäten anderer Unternehmen beruft (Eignungsleihe). In diesem Fall ist zusätzlich zu den nachfolgenden Angaben auch die Anlage B-3 des Teilnahmeantrags ausgefüllt vorzulegen. Zudem sind die bekanntgemachten Eignungsanforderungen auch für das andere Unternehmen nachzuweisen und Anlage B-4 von jedem anderen Unternehmen ausgefüllt vorzulegen.

Vollständiger Name / Firma des anderen Unternehmens	
Anschrift	Straße, Haus-Nr.:
	PLZ, Ort:
	Telefon:
	Telefax:
	E-Mail:
Ansprechpartner	Name, Vorname:
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)	
Bezeichnung der Eignungsanforderungen, für deren Erfüllung die Kapazität des anderen Unternehmens in Anspruch genommen wird	

Anlage B-2: Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung

Wir, die unten näher bezeichneten Unternehmen, bilden für das Vergabeverfahren „Erweiterung der staatlichen Berufsschule München-Land in Riem, Objektplanung Leistungsphasen 1-9“ eine Bewerber-/ Bietergemeinschaft im Sinne von VgV §§ 43 Abs. 2 und 3, 53 Abs. 9. Wir beschließen im Falle einer Auftragserteilung die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft.

Der Bewerber-/Bietergemeinschaft gehören an:

- ……..……., vertreten durch Herrn/Frau ……..……
- ……..……., vertreten durch Herrn/Frau ……..……
- ……..……., vertreten durch Herrn/Frau ……..……

Herr/Frau ..... wird von uns bevollmächtigt, die Bewerber-/Bietergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber für Angebot, Abschluss und Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich zu vertreten. Er/Sie ist berechtigt, für jedes Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft Zahlungen anzunehmen.

Die o.a. Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft erklären, dass sie für die Vertragserfüllung als Gesamtschuldner haften.

……..	…….
Ort, Datum	Name der erklärenden und vertretungsbefugten Person(en)

Hinweis: Jedes Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft hat die geforderten Nachweise lückenlos zu erbringen.

Anlage B-3: Verpflichtungserklärung Eignungsleihe

Wir, das unten näher bezeichnete Unternehmen, verpflichten uns bei Beauftragung der Leistungen zur Ausschreibung „Erweiterung der staatlichen Berufsschule München-Land in Riem, Objektplanung Leistungsphasen 1-9“, die unten benannten Leistungen als Nachunternehmer auszuführen bzw. dem Bewerber / der Bewerbergemeinschaft im Sinne von VgV §§ 43 Abs. 2 und 3, 53 Abs. 9 die erforderlichen Mittel zur Erfüllung des Auftrages zur Verfügung zu stellen.

Name des Nachunternehmers / sonstigen Dritten	
Anschrift	Straße:
	PLZ, Ort:
	Telefon:
	Telefax:
	E-Mail:
Ansprechpartner	Name, Vorname:
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)	
Vom Nachunternehmer / Sonstigen Dritten im Auftragsfall zu übernehmenden Leistungen / Leistungsbestandteile	

…….. …….
Ort, Datum Name der erklärenden und vertretungsbefugten Person(en)

Hinweis: Der Nachunternehmer hat alle geforderten Nachweise und Eigenerklärungen lückenlos zu erbringen.

Anlage B-4: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Zum Nachweis, dass keine Ausschlussgründe vorliegen, ist das nachfolgende Formblatt durch den Bewerber, bei Bewerbergemeinschaften durch jedes Mitglied und durch Unternehmen bei Eignungsleihe ausgefüllt einzureichen.

Rechtslage
Liegen Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 1, 2, 3 GWB vor? Nein ☐ Ja ☐ (Gründe im Zusammenhang mit einer strafrechtlichen Verurteilung) Wenn ja, welche: Wenn ja, wann wurde die Verurteilung rechtskräftig? Wenn ja, legen Sie mit dem Teilnahmeantrag Nachweise der Selbstreinigung gem. § 125 GWB vor.
Liegen Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 4 GWB vor? Nein ☐ Ja ☐ (Gründe im Zusammenhang mit Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben) Wenn ja, welche: Wenn ja, wann wurde die Verurteilung rechtskräftig/die Verwaltungsentscheidung bestandskräftig? Wenn ja, legen Sie mit dem Teilnahmeantrag Nachweise gem. § 123 Abs. 4 S. 2 GWB vor.
Liegen Ausschlussgründe gem. §124 GWB vor? Nein ☐ Ja ☐ (Gründe im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenkonflikten oder beruflichem Fehlverhalten) Wenn ja, welche: Wenn ja, legen Sie mit dem Teilnahmeantrag Nachweise der Selbstreinigung gem. § 125 GWB vor.
Liegen Ausschlussgründe gem. § 73 Abs. 3 VgV vor? Nein ☐ Ja ☐ (Abhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen) Wenn ja, welche:
Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
Liegt eine Berufsqualifikation für den Beruf als Architekten vor? Nein ☐ Ja ☐
Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Liegt eine Berufshaftpflichtversicherung bzw. die Bestätigung der Berufshaftpflichtversicherung für den Auftragsfall mit einer Deckung von mindestens € 5.000.000 EUR für Personenschäden und mindestens 5.000.000 EUR für sonstige Schäden vor? Nein ☐ Ja ☐

…….. ……
Ort, Datum Name der erklärenden und vertretungsbefugten Person(en)

Anlage B-5: Eigenerklärung zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit

Durchschnittlich jährliche Beschäftigtenzahl technischer Mitarbeiter des Unternehmens in den letzten drei Jahren im Tätigkeitsbereich der ausgeschriebenen Leistungen.				
gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV	2018	2019	2020	Jahresmittel Ø
Bei (Einzel-)Bewerbern:				
Bewerber: _____				
Ingenieure (oder vergleichbare berufliche Qualifikation)				
Techniker und Zeichner				
Nachunternehmer / Eignungsleihe: _____				
Ingenieure (oder vergleichbare berufliche Qualifikation)				
Techniker und Zeichner				
Summe Bewerber:				
Ingenieure (oder vergleichbare berufliche Qualifikation)				
Techniker und Zeichner				
Summe Beschäftige:				

…….. ……
Ort, Datum Name der erklärenden und vertretungsbefugten Person(en)

Durchschnittlich jährliche Beschäftigtenzahl technischer Mitarbeiter des Unternehmens in den letzten drei Jahren im Tätigkeitsbereich der ausgeschriebenen Leistungen.				
gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV	2018	2019	2020	Jahresmittel Ø
Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften:				
Mitglied 1 der Bewerbergemeinschaft: _____				
Ingenieure (oder vergleichbare berufliche Qualifikation)				
Techniker und Zeichner				
Mitglied 2 der Bewerbergemeinschaft / Nachunternehmer: _____				
Ingenieure (oder vergleichbare berufliche Qualifikation)				
Techniker und Zeichner				
Mitglied 3 der Bewerbergemeinschaft / Nachunternehmer: _____				
Ingenieure (oder vergleichbare berufliche Qualifikation)				
Techniker und Zeichner				
Summe Bewerbergemeinschaft:				
Ingenieure (oder vergleichbare berufliche Qualifikation)				
Techniker und Zeichner				
Summe Beschäftige:				

…….. ……
Ort, Datum Name der erklärenden und vertretungsbefugten Person(en)

Anlage B-6: Eigenerklärung zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

Erklärung über den durchschnittlichen Gesamtjahresumsatz des Unternehmens der letzten drei Jahre im Leistungsbereich der ausgeschriebenen Leistung.				
gem. § 45 Abs. 1-5 VgV	2018	2019	2020	Jahresmittel Ø
Bei Einzelbewerbern:				
Bewerber: _____				
Ggf. Nachunternehmer / Eignungsleihe: _____				
Summe:				
Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften:				
Mitglied 1 der Bewerbergemeinschaft / Nachunternehmer: _____				
Mitglied 2 der Bewerbergemeinschaft / Nachunternehmer: _____				
Mitglied 3 der Bewerbergemeinschaft / Nachunternehmer: _____				
Summe:				

…….. …….
Ort, Datum Name der erklärenden und vertretungsbefugten Person(en)

Anlage B-7-1: Eigenerklärung zum Nachweis der fachlichen Eignung (Referenzliste)

Referenzprojekt 1 - Projektbeschreibung in Wort und Bild

Angaben zum Projekt: Projektbezeichnung, kurze Projektbeschreibung, Informationen zum Auftraggeber	
Bei **Bewerbergemeinschaften**: Angabe des Inhabers der Referenz	
Mindestanforderungen	
1. Mindesthonorarzone III oder höher gemäß Anlage 10, 10.2 HOAI	Honorarzone: _____
2. Projektfertigstellung in den letzten 12 Jahren (im Zeitraum 01.04.2009 – 01.04.2021)	Zeitpunkt Projektfertigstellung: _____
Falls die oben genannten Mindestanforderungen erfüllt sind, werden die folgenden Auswahlkriterien bewertet.	
Auswahlkriterien	
1. Besteht bei dem Referenzobjekt eine überdurchschnittliche Anforderung an das Energiekonzept? (mind. KfW 55+)	
2. Handelt es sich bei dem Referenzobjekt um die Erweiterung einer bestehenden Gebäude-struktur auf einem Grundstück, wobei die Funktionen des Bestands erweitert werden?	
3. Höhe der anrechenbaren Herstellkosten?	_____ Euro netto
4. Handelt es sich bei dem Referenz-projekt um einen Holzbau, einen Holz-Hybridbau oder eine andere Konstruktionsart? Um welche Gebäudeklasse handelt es sich bei dem Referenzobjekt?	

5. Objektplanung § 34 HOAI, Leistungsphasen 2-8 vollständig erbracht	Vollständig erbrachte Leistungsphasen: _____
6. Projektfertigstellung/Inbetrieb-nahme des Referenzobjektes?	

Entsprechende Nachweise (Texte, Pläne, Fotos) können als Anlagen angehängt werden.

Anlage B-7-2: Eigenerklärung zum Nachweis der fachlichen Eignung (Referenzliste)

Referenzprojekt 2 - Projektbeschreibung in Wort und Bild

Angaben zum Projekt: Projektbezeichnung, kurze Projektbeschreibung, Informationen zum Auftraggeber	
Bei **Bewerbergemeinschaften**: Angabe des Inhabers der Referenz	
Mindestanforderungen	
3. Mindesthonorarzone III oder höher gemäß Anlage 10, 10.2 HOAI	Honorarzone: _____
4. Projektfertigstellung in den letzten 12 Jahren (im Zeitraum 01.04.2009 – 01.04.2021)	Zeitpunkt Projektfertigstellung: _____
Falls die oben genannten Mindestanforderungen erfüllt sind, werden die folgenden Auswahlkriterien bewertet.	
Auswahlkriterien	
7. Besteht bei dem Referenzobjekt eine überdurchschnittliche Anforderung an das Energiekonzept? (mind. KfW 55+)	
8. Handelt es sich bei dem Referenzobjekt um die Erweiterung einer bestehenden Gebäude-struktur auf einem Grundstück, wobei die Funktionen des Bestands erweitert werden?	
9. Höhe der anrechenbaren Herstellkosten?	_____ Euro netto

10. Handelt es sich bei dem Referenzprojekt um einen Holzbau, einen Holz-Hybridbau oder eine andere Konstruktionsart? Um welche Gebäudeklasse handelt es sich bei dem Referenzobjekt?	
11. Objektplanung § 34 HOAI, Leistungsphasen 2-8 vollständig erbracht	Vollständig erbrachte Leistungsphasen: _____
12. Projektfertigstellung/Inbetriebnahme des Referenzobjektes?	

Entsprechende Nachweise (Texte, Pläne, Fotos) können als Anlagen angehängt werden.

Anlage B-7-3: Eigenerklärung zum Nachweis der fachlichen Eignung (Referenzliste)

Referenzprojekt 3 - Projektbeschreibung in Wort und Bild

Angaben zum Projekt: Projektbezeichnung, kurze Projektbeschreibung, Informationen zum Auftraggeber	
Bei **Bewerbergemeinschaften**: Angabe des Inhabers der Referenz	
Mindestanforderungen	
5. Mindesthonorarzone III oder höher gemäß Anlage 10, 10.2 HOAI	Honorarzone: _____
6. Projektfertigstellung in den letzten 12 Jahren (im Zeitraum 01.04.2009 – 01.04.2021)	Zeitpunkt Projektfertigstellung: _____
Falls die oben genannten Mindestanforderungen erfüllt sind, werden die folgenden Auswahlkriterien bewertet.	
Auswahlkriterien	
13. Besteht bei dem Referenzobjekt eine überdurchschnittliche Anforderung an das Energiekonzept? (mind. KfW 55+)	
14. Handelt es sich bei dem Referenzobjekt um die Erweiterung einer bestehenden Gebäude-struktur auf einem Grundstück, wobei die Funktionen des Bestands erweitert werden?	
15. Höhe der anrechenbaren Herstellkosten?	_____ Euro netto
16. Handelt es sich bei dem Referenz-projekt um einen Holzbau, einen Holz-Hybridbau oder eine andere Konstruktionsart? Um welche Gebäudeklasse handelt es sich bei dem Referenzobjekt?	

17. Objektplanung § 34 HOAI, Leistungsphasen 2-8 vollständig erbracht	Vollständig erbrachte Leistungsphasen: _____
18. Projektfertigstellung/Inbetrieb-nahme des Referenzobjektes?	

Entsprechende Nachweise (Texte, Pläne, Fotos) können als Anlagen angehängt werden.